Objekt:	Zeno
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18200570

Beschreibung

Zwar war Zeno nach dem Abtritt des letzten weströmischen Kaisers 476 n. Chr. auch nominell im Westteil des Reiches anerkannt, die tatsächliche Regierungsgewalt lag aber bei Odoaker. 489 n. Chr. entsandte Zeno den Ostgotenkönig Theoderich gegen Odoaker, der 489/490 Oberitalien gewinnen konnte und Odoaker in Ravenna auch zum Zeitpunkt des Todes des Zeno noch in Ravenna belagerte. Nach einer vorgetäuschten Verständigung ließ 493 n. Chr. Theoderich den Odoaker mitsamt seiner Familie ermorden.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Zeno mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Adler mit erhobenen Flügeln nach r., den Kopf nach l. zurückgewandt. Oben ein Kreuz.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.85 g; Durchmesser: 14 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	480-491 n. Chr.
	wer	
	wo	Mailand
Beauftragt	wann	
	wer	Zenon (Kaiser) (440-491)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Zenon (Kaiser) (440-491)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- 1/2 Siliqua
- Antike
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike
- Tier

Literatur

- RIC X Nr. 3623 (dieses Stück erwähnt). - Ausgegeben entweder durch Odoaker (bis 489 n. Chr.) oder aber den Ostgotenkönig Theoderich..